



2017



Wissenschaftsrecht



Wissenschaftsrecht

Hintergrund und Thematik

WissenschaftsmanagerInnen kommen in ihrem Berufsalltag unweigerlich mit rechtlichen Aspekten des deutschen Wissenschaftssystems in Berührung, häufig ohne über die entsprechenden Vorkenntnisse zu verfügen. Ziel des Workshops ist es, Nichtjuristen einen ersten Überblick über zentrale Inhalte des Wissenschaftsrechts zu vermitteln. Die Lösung rechtlicher Fälle aus der Praxis ermöglicht Transferansätze in den eigenen Arbeitskontext.

Zielgruppe

WissenschaftsmanagerInnen, die sich mit dem deutschen Wissenschaftsrecht vertraut machen möchten.

Inhalte

Normen, Normenhierarchie, Grundrechte | Das Grundrecht der Wissenschaftsfreiheit | Rechtliche Aspekte der deutschen Forschungsförderung | WissZeitVG



Termin & Ort

30.–31. Oktober 2017

Alanus-Hochschule, Alfter bei Bonn



Kosten

Teilnahmegebühren: 706,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 94,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 565,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 94,- Euro. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke, eine Übernachtung und Vollverpflegung.



Ihr Ansprechpartner

Dr. Frank Stäudner

Leiter Beratung

Fon: 06232 654-149

Mail: staeudner@zwm-speyer.de



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die Teilnehmenden Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Der Workshop Wissenschaftsrecht wird von folgenden Referenten begleitet:

Henning Rockmann

Justiziar, Referatsleiter Hochschulgesetzgebung,
Governance, Hochschulrektorenkonferenz,
Berlin

Martin Steinberger

Direktor Gruppe Strategie und Grundsatzfragen,
Deutsche Forschungsgemeinschaft,
Bonn